Wiener Rathaus-Correspondenz.

I. Wiedner Rathaus. Tel. 21.560.

Herausg. u. verantw. Redakteur: R. Eigl.

19. Jahrg., Wien, Donnerstag, 29. April 1909.

Wiener Vorstadt.

Sitzung vom 29. April 1909.

Vorsitzender V. S. F.: Neumayer und Schrammer.

V. R. Braunreiß beantragt die gründliche Renovierung des städt. Zinshauses 14. Bez. Nobilgasse 16 mit dem Erfordernisse von 4700 K. (Ang.).

Das Projekt für den Kanalum-bau in der Salbarstraße in der Strecke von der Lehre bis zur Fruthofgasse im 14. u. 15. Bezirke wird mit dem Erfordernisse von 39.000 K genehmigt.

V. R. Heindl beantragt die Vornahme von Rabatt- u. Ubäu-derungsarbeiten in der alkalischen Anlage im neuen Rathause mit den Kosten von 10.000 K. (Ang.).

Für die Erneuerung der Abfall-Dole in der Rieglingerstraße zwischen Hütteldorfer- u. Jordangasse im 1. Bezirke werden 4792 K bewilligt.

V. R. Hermann beantragt das Projekt für den Kanalumbau in der Felberstraße, am Ramweg, Maschgasse, Jacquingasse, Herbstgasse, Josefgasse und Mosch- u. Kölblgasse im 3. Bezirke mit den Kosten von 151.000 K zu genehmigen. (Ang.).

Dem Projekte für den Kanalumbau in der Landstraßer Hauptstraße, Barichgasse und Gärtnerstraße im 3. Bezirke wird mit den Kosten von 38.600 K zugestimmt.

Der im 3. Bezirk im Zuge der Reisnergasse über die Verbindungsbahn führende Steg wird mit „Reisnersteg", der im Zuge der Kleistgasse über dieselbe Bahn führende Steg mit „Kleiststeg" benannt.

MR. Hölzl beantragt den Verkauf eines Teiles der Parzellen 551 und 552 in Ober-Döbling, Billrothstraße im Ausmaße von 842·89 m² um 45.000 K. (Ang.)

Das Projekt für die Ausgestaltung der Baumpflanzung in der Himmelstraße im 19. Bezirk von der Billrothstraße bis zur Cottagegasse wird mit den Kosten von 5800 K genehmigt.

Dem Projekt für den Kanalumbau in der Hofzeile von der Billrothstraße bis zur Döblinger Hauptstraße im 19. Bezirk – Kosten 32.000 K – wird zugestimmt.

Nach einem Bericht des MR. Rittermann werden zur Herstellung einer Gartenanlage in der Feuerwache Favoriten 1284 K bewilligt.

Ernennungen. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des V. b. Dr. Neumayer Johann Kraft zum Magistratskommissär, August Steyer, Franz Libisch und Arnold Hatter zu Bauaufsichts-Assistenten ernannt.

Klub der christlichen Lehrer der Stadt Wien. In der diesjährigen Vollversammlung vom 28. d. M. hat der bisherige Obmann Ob.-Mag.-Rat Karl Schwarz sein Mandat zurückgelegt. An seine Stelle wurde Magistratsrat F. Karl Schad gewählt. Dem scheidenden Obmann wurde von der Versammlung für sein unermüdliches und ersprießliches Wirken im Interesse der Lehrerschaft der wärmste Dank ausgesprochen.

Pflanzenfett Sloviol. In der letzten Stadtratssitzung lagte MR. Reuter einen Beschluß des Magistrates vor, welcher in der Tagesspeisung vom 11. März d. J. gefaßt wurde. Es handelt sich um den durch die Apollo-Kerzenfabrik 13. Bezirk, Penzingerstraße 76 betriebenen Erzeugung von „Sloviol", eines durch Pressen von Kokosnüssen hergestellten Pflanzenfettes. Seit Jahren bildet diese Fabrik in Penzing den Gegenstand von Klagen u. Beschwerden wegen Rauch- und Rußbelästigung und infolge des üblen Geruches. Nach den Erhebungen wurde die Erzeugung von Speisefetten aus Sloviol eingestellt, ohne daß die gewerbebehördliche Genehmigung erwirkt worden wäre. Es wurde daher zufolge des obigen Magistratsbeschlusses dieser Betrieb im Sinne des § 25 Gewerbeordnung untersagt. – Der Stadtrat nahm diesen Beschluß zur Kenntnis.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der letzten Sitzung der städtischen Amts- und Anstaltsärzte erstattete Oberstadtphysikus Dr. Bongott den Sanitätsbericht für den Monat März l. J. Der Krankenstand sowohl wie die Sterblichkeit sind der Jahreszeit entsprechend ein mäßig gestiegen. In die ambulatorische Behandlung sind 12907 Fälle zugewachsen. Auf die akuten Krankheiten der Atmungsorgane entfielen 4305, auf jene der Verdauungsorgane 1377, auf Lungentuberkulose und Pneumonie 850 Fälle. In den öffentlichen und privaten Krankenanstalten wurden im Bericht-monat 17147 Personen behandelt. Die Zahl der eingelaufenen Anzeigen über Infektionskrankheiten war etwas größer als im Vormonat, jedoch bedeutend kleiner als in dem selben Monat des Vorjahres. Im

Hauptsächlichen 3836 Anzeigen von Dienstboten an Schaden 607, Diebstähl. bis 349, Abdominaltyphus 26, Rotlauf 217, Masern 1182, Keuchhusten 22[illegible], Varicellen 345, Mumps 231, Röteln 575. Die Verminderung war hauptsächlich durch die verhältnismäßig geringe Ausbreitung der Masern und Varicellen bedingt. Im Berichtsmonate starben 3469 Personen; das männliche Geschlecht war mit 53·04, das weibliche mit 46·96 Prozent betheiligt. Im Vormonate wurden 33 gerichtliche und 76 sanitätspolizeiliche Obduktionen vorgenommen.

Von städtischen Wallfahrtsunternehmung.

Die Leitung der städt. Wallfahrtsunternehmung ist bestrebt, durch Rekonstruktion und Umänderung der bestehenden älteren Wagen neues, betriebsfähiges, den modernen Anforderungen entsprechendes Verkehrsmaterial zu schaffen. Zu wiederholtenmalen sind derartig rekonstruierte Wallfahrtswagen den maßgebenden Personen ist[illegible] vorgeführt worden; heute vormittags hat sich eine solche Vorführung im Arbeitshofe des Neuen Rathauses wiederholt.

Zur Besichtigung waren erschienen: die Vizebürgermeister Dr. Neumayer, Dr. Porzer und Sterkhammer von der Stadtverwaltung, von der Polizeidirektion der Chef des Verkehrsamtes Polizeirat Huschel, Verkehrsaufsichtsdirektor Jenny, Oberstabsarzt des Stadtgesundheitsamtes Dr. Löhm und städt. Ober-Bezirksarzt Stadtrat Dr. Pichler, der Direktor der städt. Leichenbestattungsanstalt Dr. Kratzer mit Inspektor Kunisch vom Hauptbauamte, Mag. Rat Zerzhofer mit dem Bauamtsplatz, vom Straßenreinigungsamte Mag. Rat. Schaffler mit dem Bezirksarzt Dr. Jamnik, von der Abteilung für Straßenpolizei IV Bezirksarzt Dr. Eberman und von der Abteilung für Verkehrsanlagen Bezirksarzt Dr. Müller, ferner der Betriebsleiter des Pferdewerkbetriebes für die Straßenreinigung Niedermayr, endlich von der Wallfahrtsunternehmung der Leiter Ob. Inspektor Lippl, die Oberinspektoren v. Dreuber und Schmeno, den Inspektoren Kegler und Seltzer und den Bezirksthierarzt Lederer. Polizeirat Huschel nahm hierauf Anlaß, um den maßgebenden Vertretern der Gemeinde Wien gegenüber die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Wallfahrtsverkehres insbesondere zwischen den einzelnen Bezirksämtern und durch die innere Stadt zu betonen.

Zur Vorführung gelangten im ganzen 4 Wallfahrtswagen (Beschreibung liegt bei), ferner ein Rüstwagen und ein rekonstruierter Transportwagen für verunglückte Pferde. Letzterer ist von besonderer Wichtigkeit, nachdem heute in Wien im ganzen nur 3 solcher Wagen existieren, 2 vom Tierschutzverein, und zu welcher die städt. Bauverwaltung die Bestimmung & Bemannung beistellt und der erwähnte von der städt. Wallfahrtsunternehmung, der ausschließlich den städt. Unternehmungen dienen soll. Unter den vorgeführten Wallfahrtswagen fand insbesondere der neukonstruierte Wallfahrtswagen zur Beförderung von Kinderleichen (411) und der ganz offene Kinderwagen (118) Anklang.

Nach Schluß der Besichtigung der verschiedenen vorgeführten Typen und der damit vorgenommenen Probefahrten wird nun Magistrat & Rat[illegible] einen Beschluß zur allgemeinen Einführung treffen müssen.

V. R. Kain beantragte in der heutigen Sitzung des Vorstandes, verfahrensweise zu dem nachmittags in Wien eintreffenden Linzer Festzuge und Wiener Lokalzuge Wallfahrtswagen für die Wiener Fratschler-Fratschlerin-Nachmittagsplatz beizustellen. Dem Antrage wurde zugestimmt.

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 21360.
Herausg. u. verantw. Redakteur: R. Figl.
19. Jahrg. Wien, 29. April 1909. abends.

Schulweihe.

In einfacher Weise fand heute vormittags in Ottakring die Einweihung des Zubaues zur städt. Volksschule für Knaben u. Mädchen und der städtischen Kindergarten statt. Zur Feier waren mit einigen Freunden: VB. Dr. Weyr, Landesschulinspektor Kofler, Dr. Rieger, die Gem. Dr. Klotzberg, Hofr. Obenlüftner, Jüssenbacher, Kiesall, Hofmann, Bezirksrat Andlek und einige Bezirksräte, Schulleiter Bezirksrätin Kerber u. Brandstätter, Bezirksrat Pokl, die Bezirksräte Wittum u. Lehr, Obmann Leykora, Bauer Kaufleitner, u. Bez. Inspektor Wejmola, Bezirksschulinspektor Hofr. Obmann Paulay, etc. etc. — Um 1/2 11 Uhr erschien Bgm. Dr. Lueger in Begleitung des Präsidialvorstandes Mag. Rat Bibl. — Die Kirchliche Weihe nahmen Pfarrer Jeglinger von Ottakring unter Beiziehung des Pfarrers Hannes, Exhes von Hagran u. des Inspektors für den kath. Religionsunterricht, Pfarrer Zifer vom kath. Hof in der Lerchenfelderstr. — Nach der Absingung einer Hymne aus Haydns Schöpfung, vorgetragen durch Schulkinder, wurde die Feier eingeleitet. Nach den kirchlichen Zeremonien zelebrierte Pfarrer Jeglinger einen Hl. Messe, während Religions-Inspektor Pfarrer Zifer eine Ansprache hielt. Es folgten dann Reden des Bezirksrates Bezirksrat Dr. Oberamtsrat Dr. Bibl, der Obmann des Bezirksschulrates Andlek, der Oberlehrer Paulay, etc. etc. Zwischdurch, der Töchterchen des Bezirksrates Kerber, Marie Kerber und Klein Hans Roller mit Ansprachen Blumensträuße dem Bürgermeister überreichten, dessen Rede den Abschluß bildete. Er endete mit einem Hoch auf den Kaiser, worauf die Volkshymne gesungen wurde.

Nach der Schulfeier wurde der Stadtpark und jener Kindergarten besichtigt, wo die Zöglinge kleiner Jöglinge unter der Leitung der Kindergärtnerin Leopoldine Kolb ihre kleinen Lieder u. Gedichte, und dann das Kaiserlied vortrugen.

Im Schulgarten gab dann noch eine kleine Feier. Es war da zur Erinnerung an die Schulweihe vor 25 Jahren, die in der Aspern so beschaffen sein 1905 fällt, eine Kaiser- u. eine Lueger-Eiche gepflanzt worden. Bgm. Dr. Lueger, stand auf in die vorbereitete Grube Jenen der Kaiser-Eiche ein Schaufel Erde mit einem lauten Hoch auf den Kaiser, das begeisterte Wiederhall in der Festversammlung fand.

Bezirksrat Ottakring.

Bei den heute stattgefundenen Wahlen in 2. Wahlkörper wurden in allen 7 Bezirken die amtlichen Landleute wie die Bezirksvertretungen gewählt. Engere Landleute waren daß im 3. Bezirke neu gewählt werden. Wir erwarten ein Wiederwahl von circa 60. —

Landbezirke.

Wählerzahl 6094. Abgegebene Stimmzettel 2296 davon gültig ~~1116~~ 2114 mit 16236 gültigen Stimmen.

Gewählt wurden Karl Zeitler mit 2007, Marzall v. Bischmonicki mit 1952, Friedrich Langer mit 1973, Ludwig Baumann mit 1943, Johann Nepasil mit 1930, Karl Grabburger mit 1942, Anton Schach mit 1965 u. Karl Hayssen mit 1969 Stimmen. — Zersplittert waren 555 Stimmen, von denen ca. 60 wählbar Sozialdemokratischen Gegenkandidaten entfielen.

Meiderlingerhilf.

Wählerzahl 2743. Abgegebene Stimmzettel 1125 davon gültig 1065 mit 8274 gültigen Stimmen.

Gewählt wurden Johann Greindrich mit 859, Michael Geyer jun. mit 862, Ludwig Jattal mit 1013, Leopold Lerchenbar mit 852, Ferdinand Schröttler mit 1014, Nikolaus Naumann mit 1022, Rudolf Maußberger mit 1021, Franz Kellar mit 852 Stimmen.

Neubau.

Wählerzahl 3541. Abgegebene Stimmzettel 1314 davon gültig 1284 mit 8955 gültigen Stimmen.

Gewählt wurden Konstantin Jarzecky v. Malez mit 1084, Konrad Röck mit 1103, Dr. Johann Ruhr mit 1117, Adolf Mayer mit 1088, Andreas Mayer mit 1111, Franz Edl. v. Schrank mit 1110, Franz Weidinger mit 1136, Wenzel Wild mit 1116 Stimmen.

Währing.

Wählerzahl 2291. Abgegebene Stimmzettel 1085 davon gültig 1035 mit 9926 gültigen Stimmen.

Gewählt wurden Robert Greiffenhammer mit 990, Karl Jager mit 985, Rudolf Jerucka mit 973, Dr. Franz Januschka mit 979, Karl Filzer mit 988, Johann Jindra mit 975, Gregor Röggl mit 995, Alois Schmidt mit 985, Karl Schmitzer mit 989 u. Franz Wiglbergerer mit 974 Stimmen.

Sievering.

Wählerzahl 3259 Abgegebene Stimmzettel 1276, davon gültig 1217 mit 11455 gültigen Stimmen.

Gewählt wurden Franz Affem mit 1135, Josef Fiebiger jun. mit 1124, Johann Gober mit 1136, Rudolf Goff mit 1140, Josef Göllnerich mit 1135, Richard Rieger mit 1130, Alois Mosler mit 1132, Otto Geyer mit 1130, Anton Reisser mit 1128, Karl Wagner mit 1129 Stimmen.

Hernals.

Wählerzahl 2162. Abgegebene Stimmzettel 1126 davon gültig 1075 mit 8197 gültigen Stimmen.

Gewählt wurden Karl Reing mit 984, Franz Rotschanek mit 954, Karl Realfak mit 956, Anton Lindmaier mit 965, Franz Kratz mit 967, Maurizius Klonner jun. mit 980, Wenzel Hüner mit 955 u. Johann Zazarosch mit 956 Stimmen.